

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

12.04.2024

Tohoku University, Japan

2023/2024, WS 2023/24

Programm: Overseas

Aufenthalt: 29.09.2023 - 31.03.2024

Studiengang: Process and Chemical Engineering, EQF-Level 2

Studiendekanat: Process and Chemical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Ich war schon immer an Japan interessiert und habe im Bachelor Japanischkurse belegt. Dann habe ich erfahren, dass im Master Auslandsaufenthalte angeboten werden. Per E-Mail wurde ich auf die Informationstermine im Oktober 2022 aufmerksam, dort wurde die Infos für das WiSe 2023 vorgestellt. Nach dem Informationstermin habe ich mich dann über die verschiedenen Universitäten in Japan informiert, verfügbare Programme und Kurse gesucht. Letztendlich habe ich mich für Sendai und das COLABS Programm entschieden und mich entschlossen mich für ein Auslandsaufenthalt in Japan zu bewerben.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Nach dem ich am 11. Januar meine Zusage von der TUHH bekommen hatte, wurde mir mitgeteilt, dass ich mich schnellst möglich um einen academic supervisor kümmern soll, also einen Professor der mich in Japan unterstützt und dass man mit einer Wartezeit von 2 Wochen auf eine Antwort rechnen muss. Jedoch ist die Frist bereits Anfang Februar. Daraufhin habe ich auf verschiedenen Seiten der Tohoku University nach geeigneten Laboren und Professoren gesucht. Und mich dann bei Professor Shibasaki-Kitakawa beworben. Ich habe daraufhin die Zusage von der Professorin erhalten und musste mich damit im Anschluss für die Universität für das Programm bewerben.

Unterkunft & Kosten

Die Unterkünfte wurden von der Universität gestellt man konnte zwischen verschiedenen Standorten und Gebäuden wähle bzw. sich bewerben. Aufgrund des Standortes habe ich mich für das neuste und teuerste Entschieden welches 42000 Yen pro Monat also ungefähr 260 Euro pro Monat warm gekostet hat. Mobiles Internet hat 6 Euro, Transport einer einzigen Subwaylinie 45 Euro im Monat gekostet. Verpflegung und Freizeit hängt von der Person ab.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 700 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 260 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Die Tohoku University stellt mehrere Webseiten zur Verfügung, auf welchen der Ablauf vor, während und nach dem Aufenthalt erläutert wird. Des Weiteren gibt es eine Orientierungswoche vor Beginn der Kurse. Es gibt keinen direkten Ansprechpartner, aber es gibt einen Help Desk, das International Office an welche man sich wenden kann. Des Weiteren können online Anfragen gesendet werden, auf denen zeitnah geantwortet wird.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Im COLABS Programm kann man zwischen IRTLab 3 and 4 entscheiden. IRTLab 4 ist 30 ECTS und 3 22 ECTS Laborarbeit bzw. Forschung. Ich habe mich für IRTLab 3 entschieden und 10 weitere ECTS mit Sprachkursen belegt. Ich habe in der Graduate School of Engineering studiert. Meine Forschungsarbeit habe ich in dem Chemical Reaction Engineering Laboratory von Prof. Kitakawa geschrieben. Im Labor wurde größtenteils Japanisch gesprochen mit den Professoren konnte ich mich teilweise auf Englisch verständigen jedoch sind Japanischkenntnisse von großem Vorteil.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Am Anfang gibt es wie oben genannt die Orientierungswoche, dort gibt es viele Aktivitäten an denen man andere Studenten kennenlernen kann. Des Weiteren werden viele freiwillige Kurse für internationale und japanische Studenten angeboten, man kann verschiedenen Clubs, wie Sport- oder Künstlerclubs beitreten. Dadurch, dass ich im Labor gearbeitet habe, habe ich auch dort viele Japaner kennengelernt und wir haben einiges zusammen unternommen.

Formalitäten vor Ort

Es gibt verschiedene Termine in der Orientierungswoche an denen einem geholfen wird, sich um Telefon, Internet, Bankkonto, Versicherungen usw. zu kümmern. Des Weiteren stehen die oben genannten Ansprechpartner hierfür immer zu den Arbeitszeiten zur Verfügung. Auf den zuvor genannten Webseiten der Tohoku University werden die Vorgänge und Termine auch gut erläutert.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Insgesamt kann ich den Auslandsaufenthalt in Sendai auf jeden Fall empfehlen. Jedoch sprechen die Einwohner in der Stadt und die Behörden kaum oder kein Englisch, also sind japanisch Kenntnisse sehr sinnvoll. Durch die verschiedenen Ansprechpartner der Universität oder wenn man japanische Freunde hat, ist es auch kein Problem ohne japanisch Kenntnisse in Sendai zu leben. Ich kann nur empfehlen an den verschiedenen Aktivitäten, welche von der Uni oder anderen Studenten organisiert werden teilzunehmen und viele neue Leute kennenzulernen.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	marvin.voelker@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)	ja

Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? *(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)*

ja